



## Bibliographische Daten

**Titel:** Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
**Signatur:** Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

genliche ab das si do ze  
 mal kemes we noch krack  
 heit mer do vo empfand.  
**A**ls die selige künigin vo  
 diesem elend was geschide  
 do ward grose klag vn  
 grose geschrey von allem  
 konuente als villiche was.  
 do ward si enthalte vñ tag  
 auf dem ertrich vn kam ir  
 stieff mut vn was fur ne  
 mer leute in dem land was.  
 do man iren tod vnam. vn  
 do in d' nacht wart do kam  
 si gesichtlich vn zu ir stieff  
 mut fur ir pet do si lag dar  
 si ir jungfrawe horite vñ  
 sahent vn die pei ir laget.  
**V**n d' schem irs geistes was  
 laut vn weis vñ swebet  
 zweyer ellen hoch ob dem  
 ertrich. was si ab mit ir stieff  
 mut rette das volcs niemant  
 sage. **D**an das sprach es  
 muste pei iren hzen sterben.  
 wān si kante es nū leid mit  
 gepesyn. vn dar nach vnz  
 an iren tod tet si dem kloster  
 vil mer gnade vn gūz den  
 si vor ie geton het. **E**s

ist auch zu wissen das si  
 manich mensche ist ze hilff  
 kumen das si an geruffet  
 hat in heimlich leide. **S**i  
 hat auch den leute abge  
 nume maniche grose krack  
 heit des leibes vñ d' gelidn  
 d' ritte vn d' gesichte krack  
 heit des haubtes. d' auge  
 vn d' ore. **W**ie gnaden  
 reiche künigin het auch als  
 begirliche andacht ze got.  
**V**n dar vmb das si sich im  
 dest pas genehe mochte. do  
 het si die gewonheit das  
 si alle jar ir ganze peicht  
 tet. vn das sagt ir peichtig  
 nach iren tod selb vo ir das  
 si wol auff xvj. jar het ge  
 ton vn so si doch etwe wol mit  
 dar zu was bereitet oder  
 ze andn zeitte villeicht mer  
 gnade dar zu het gehabt.  
**V**n wān si vn sich was wie  
 es. vmb si dar nach gestande  
 were. so zwang si die got  
 liche minne also dar zu dar  
 si ir hz krestlich vn keret  
 vo allem dem das si dar  
 an irret vn so si etwe als